



Liebe Leserinnen und Leser!

Der gesamten Schulgemeinschaft sind nun erholsame Ferien gegönnt. Der Juli hatte aber auch noch Interessantes für alle Leser zu bieten. -

Gleichzeitig möchten wir an dieser Stelle auch unsere neuen Ehemaligen (Jahrgang 2010) herzlich begrüßen!

Vorschau

Alt und Jung im selben Boot heißt es unmittelbar für viele Schülerinnen am 1. Schultag. „Die Caritas lädt ein zur generationsübergreifenden Schifffahrt auf dem Rhein. Mehr als 400 Bewohnerinnen und Bewohner aus Alteneinrichtungen im gesamten Erzbistum Köln sowie rund 160 Schülerinnen der Erzbischöflichen Ursulinschule Hersel werden mit dabei sein. Gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Erzbischof Joachim Kardinal Meisner an Bord die heilige Messe feiern. Anschließend gibt es ein kulturelles Programm sowie die Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen. Um 15.00 Uhr legt das Schiff in Wesseling an.“

Ganz wichtig für den Beginn des neuen Schuljahres sind die folgenden Terminverschiebungen:

Die mündlichen Nachprüfungen finden am Dienstag, 31. August bereits um 8 Uhr statt. Die Lehrerkonferenz beginnt um 10 Uhr.

Neuigkeiten

Am 12. Juli ging es auf nach **Australien**. Ein, wie sich bald herausstellte, nicht einfaches Unterfangen. Die ICE - Züge führen nicht und unsere Reisenden sahen sich bereits in Siegburg übernachten. Dank Frau Temming, die als Organisatorin heftig insistierte, konnten die Mädchen (und Jungen vom CoJoBo) dann doch in einen Zug steigen, der ausnahmsweise für sie in Siegburg anhielt, damit der Flieger in Frankfurt noch erreicht werden konnte. Eine Schülerin aus der 9 hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagebuch zu führen und schildert uns in unregelmäßigen Abständen ihre persönlichen Eindrücke siehe >> [Homepage](#)

Verabschiedungen:

Zum Ende dieses Schuljahres gingen Frau Jacobi und Herr Dr. Mordziol in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Jacobi unterrichtete an unserer Schule über 27 Jahre in den Fächern Latein und Geschichte. Lebewohl sagte uns Herr Möhrer nach 19 Jahren. Neben seinem Fach Französisch wird er an seiner neuen Schule vor allem Musik unterrichten. Herr Dr. Mordziol half uns zweieinhalb Jahre in Physik weiter als Studiendirektor i.R.



Bilderdiebe?

Aus unserem Windfang zum Park verschwand im Juni ein Selbstportrait, das eine Schülerin im Rahmen des Kunstunterrichtes gemalt hatte. Sollte es jemand für sich auserkoren haben, spricht es für den Geschmack desjenigen. Ansonsten wäre aber unsere Schülerin Sigrid aus der J11 sehr dankbar, wenn das Bild eines baldigen Tages wieder an der Wand hängen würde, genau so still und heimlich wie es verschwand..

In dem von der Landesregierung Nordrhein Westfalen ausgeschriebenen Projekt:

Mädchen wählen Technik

gehört das Unterrichtskonzept von Frau Dr. Schoenemann für das Fach Physik in den Klassen 5 und 6 zu den ausgezeichneten Bewerbern.

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Schule freut sich über das tolle Ergebnis und natürlich auch über das für dieses Konzept 500€ erhaltene Fördergeld zur Anschaffung von Unterrichtsmitteln.



Die Klassen 5 erhalten Bausätze, hilfreiche Eltern sägen 30 x unzählige kleine Holzklötze, die Mädchen bauen, schrauben und verschalten und die fantasievollen funktionierenden Ergebnisse sind am Ende des Halbjahres im Schaukasten zu besichtigen.

Rückschau

Alle **Siegerinnen** von Realschule und Gymnasium fanden sich ein, um die Gewinne vom Mathematik Wettbewerb entgegen zu nehmen. Den Namen „Kangourou des Mathématiques“ („Känguru-Wettbewerb“) hat dieser Wettstreit zu Ehren der Erfinder aus Australien erhalten, denn von ihnen kommt die erfolgreiche Idee für Form (Multiple Choice) und Inhalt, die Aufgaben also, die nicht zu schwer aber reizvoll sein sollen.



Die Lateinkurse der Klassen 6 führen auch in diesem Jahr nach Xanten, die der Klassen 8 nach Trier. -

Einer Herseler Tradition folgend wurde von der Fachschaft Französisch auch dieses Jahr eine **Exkursion nach Lüttich (Liège)** in Belgien angeboten, „... um den Französischschülerinnen der Mittelstufe ... zu zeigen, wie nah unsere französischsprachigen Nachbarn wohnen und wie leicht es ist, die Französischkenntnisse aus der Schule auch mit waschechten Muttersprachlern anzuwenden ...“ s.a. Homepage ([Liège](#)).



Alt und Jung waren auch beim **Angela-Sommerfest** in Hersel bereits gemeinsam unterwegs, an einem der heißesten Tage des Juli. Im St. Angela - Haus wurde den Bewohnern und Gästen von der G 5a das Theaterstück „Konferenz der Tiere“ gezeigt und in einer Modenschau die im Kunstunterricht erstellten Hutmodelle präsentiert (Leitung Ursula Liefländer).

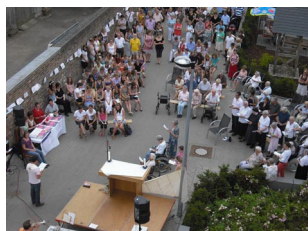


Die G 5b bot einen Parcours mit verschiedenen Spielen und leckere Fruchtspieße an, ebenso leckere Cocktails wurden von der R 5a gemixt. Vielen Dank an alle, die bei der lähmenden Hitze vor Ort waren und sich bei den gemeinsamen Aktionen eingebracht haben.

Sehr eindrucksvoll war der sich am späten Nachmittag anschließende Wortgottesdienst, den Alt und Jung gemeinsam vorbereitet und gestaltet hatten und nun auch gemeinsam unter freiem Himmel feierten.

Die sich anschließende feierliche **Angela Preisverleihung** fand für die Schülerinnen der Klassen G9 in diesem 2. Halbjahr statt: Delia Plöger, Clarissa Rauschenberger und Yasemin Tuncer waren die vorgeschlagenen und ausgewählten Schülerinnen. Nach Schwester Liobas Erläuterungen zur Genese des Preises nahmen die Mädchen die Angela Plakette - gestiftet vom Förderverein - und den Bücherpreis der Stifterin – beides überreicht von Dr. Kühling - in Empfang. Das Schulorchester (Ltg. Michael Schumacher) gestaltete den musikalischen Rahmen.

Die Veranstaltung mündete in einem geselligen gemeinsamen Miteinander, akustisch untermalt von *Les Clocharles*.



Am selben Nachmittag fanden auch die **Schulmeisterschaften im Turnen** statt, organisiert und geleitet von Uta Ruhl und Barbara Roggenkamp. Sie wurden fachmännisch in der über das Schuljahr angebotenen Turn-AG von Hannah Held, G10, unterstützt. Die Schulleiter von Realschule und vom Gymnasium wechselten sich bei der Verleihung der Preise ab, die für die Vierkampfsiegerinnen der Klassen 5 und 6 sowie 7-9 vergeben wurden.

In Deutschland die Vielfalt Afrikas entdecken

Südafrika und was gibt's da noch? Um das zu beantworten, hatten rund 400 Jugendliche ein dreitägiges Camp zum Thema "Afrika – Entwicklungspolitik mal anders" besucht. Die Konrad Adenauer Stiftung veranstaltete im Bildungszentrum Schloss Eichholz ein Jugendcamp, an dem auch Schülerinnen der J12 teilnahmen.

Am African Open Day, am 23. Juni, besuchte dann unsere gesamte Stufe 12 die Vorträge und Workshops.



Der **Fehlerteufel** leistet immer wieder ganze Arbeit: Dieses Mal wurde im Newsletter Nr.55 der Text zur Abiturfeier nur unvollständig an die ersten Empfänger versandt. Die korrigierte Fassung des Letters kann auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Termine 2010

30. Aug schriftliche Nachprüfungen, Beginn 8 Uhr
 31. Aug mündliche Nachprüfungen Beginn 8 Uhr, Lehrerkonferenz 10 Uhr
 1. Sep Wiederbeginn des Unterrichts 8 Uhr
 1. Sep Alt und Jung im selben Boot, Schifffahrt des Diözesan-Caritasverbandes, 8 - 15 Uhr
 2. Sep Einschulung der neuen Klassen 5, 10 Uhr Schulkapelle

Redaktion: Ulrike Falckenberg-Bongarts, erreichbar über: falckenberg@ursulinenschule-hersel.de